

DER RIESBÜRGER



Amtsblatt für Goldburghausen, Pflaumloch, Utzmemmingen

61. Jahrgang

Nummer 29

Freitag, 19. Juli 2024

Theater! Theater!

Theaterwoche

im Kath. Kindergarten St. Josef



Danke dem Elternbeirat, der einen Teil der Kosten übernimmt, und für diese tolle Idee.

Beim Abschlussausflug der Maxikinder ging es mit dem Bus nach Nördlingen. Erstes Ziel war die Alte Bastei. Dort schauten wir uns das Kinderstück „Der kleine Vampir“ an. Vampire, die im Dunkeln leben, eine ungewöhnliche Freundschaft und Frau Sonne, die den Tag begrüßte, sind bleibende Eindrücke bei den Kindern.

Anschließend erkundeten wir die Stadt: an der Eisdielen bekam jeder ein Eis und Pizza gab's zur Stärkung.

Am „Förmchenbrunnen“ konnten wir uns an diesem heißen Nachmittag abkühlen. Gemeinsam hatten wir viel Spaß und einen großartigen Nachmittag.

Am nächsten Tag besuchten uns im Kindi Akteure des Theaters der Stadt Aalen.

Sie spielten für uns das Kinderstück „ELMAR“.

Eine schöne Erfahrung für ALLE: die Kinder durften aktiv dabei sein und der „Schauspielerin“ helfen, gemeinsam mit ihr tanzen und den bunten Elmar gestalten.

Krieger- und Reservisten-
kameradschaft Pflaumloch



Einladung zum Kameradschaftsabend

Zu unserem Kameradschaftsabend am

Freitag, den 19. Juli 2024, um 19.00 Uhr im Vereinsheim,

möchten wir alle Vereinsmitglieder und ihre Ehepartner sowie alle Freunde und Gönner der Kameradschaft recht herzlich einladen.

Die Vorstandschaft

Hausnummer,
Briefkasten
und
Klingelschild
sollen
lesbar sein

Stellen Sie sich einmal vor:

Sie brauchen mitten in der Nacht einen Arzt – oder sonst schnelle Hilfe. Ist Ihre Hausnummer gut lesbar? Und auch der Name am Briefkasten oder Klingelknopf? Nur so ist gewährleistet, dass Sie jederzeit erreichbar sind, wenn Sie dringend Hilfe benötigen.

Auch Briefträger und Zeitungszusteller sind für eindeutige Beschriftungen dankbar.

Notfalldienste

Notruf	1 10
Notarzt/Rettungsleitstelle	1 12
Feuerwehr	1 12
Polizei-posten Bopfingen	07362/96020
DRK-Rettungsdienst und Krankentransport	07362/19222
Allgemeiner Notfalldienst (an den Wochenenden u. Feiertagen u. außerhalb der Sprechstundenzeiten)	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	0761/12012000
Augenärztlicher Notdienst	116 117

Notfallpraxis Aalen am Ostalbklinikum
Öffnungszeiten:
Mittwoch 13.00 bis 22.00 Uhr;
Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Kinderarzt
Samstag 9.00 bis 20.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der Virngrundklinik
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Mobiler Bereitschaftsdienst Aalen-Ellwangen-Härtsfeld-Ries (Altkreis Aalen)
Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte die **neue bundeseinheitliche Nummer 116 117** (erreichbar Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr, übrige Werk-tage, 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist zu folgenden Zeiten für Sie da:

Telefonisch	Mo., Mi., Do., Fr.	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten:	Mo.,	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
	Mi.,	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	Do.,	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
	Fr.,	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ein Besuch im Rathaus soll nach vorheriger Terminvereinbarung entweder über die Online-Terminvereinbarung, telefonisch oder per E-Mail erfolgen.

Tel. 09081/2935-0, E-Mail: gemeinde@riesbuerg.de

Bauhof der Gemeinde

Herr Götz	0176/10011880
Hausmeister Herr Traber	0176/10011878
Rufbereitschaft Bauhof	09081/2935-22

Goldberg-Museum

– **Leben in der Steinzeit** –
im Rathaus Goldburghausen
Öffnungszeiten: 1. April bis 31. Oktober
Sonn- und Feiertage von 14.00 bis 17.00 Uhr
Führungen sind nach Anmeldung möglich unter
Tel. 09081/79685 oder 2935-0

Postagentur Riesbürg

Bahnhofstr. 20, Pflaumloch	Tel. 0160/90596369
Mo., Do., Fr.	15.30 bis 17.30 Uhr
Di., Mi.	10.00 bis 12.00 Uhr
Sa.	11.00 bis 12.00 Uhr

Störungsdienste

Störung in der Wasserversorgung	
Herr Götz	0176/10011880
OWO	07961/826963

Störung bei der Straßenbeleuchtung
Gemeinde Tel. 09081/2935-0
E-Mail: gemeinde@riesbuerg.de

Sprechtage

Sprechtag der Kraftfahrzeugzulassungsstelle
im Geb. Nördlinger Straße 7, Bopfingen
(Telefon 07362/922220):
Dienstag von 7.30 bis 14.00 Uhr
Donnerstag von 7.30 bis 12.00 Uhr

Sprechtag des Finanzamts Aalen
Der Sprechtag findet bis auf Weiteres nicht statt.

Kommunale Einrichtungen

Goldbergschule Pflaumloch	3388
Grundschule Utzmemmingen	5880
Goldberghalle Pflaumloch	86747
Römerhalle Utzmemmingen	88128
Gemeindezentrum (Saal) Goldburghausen	273021
Kindergarten Pflaumloch	24227
Kindergarten St. Josef Utzmemmingen	6392

Kirchengemeinden

Katholische Kirchengemeinde Utzmemmingen/Pflaumloch:	3758
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr	
Evangelische Kirchengemeinde Trochtelfingen/Utzmemmingen	07362/22347
Evangelische Kirchengemeinde Goldburghausen/Pflaumloch	07362/3400

Notariat/Amtsgerichte

Notarin Marina Hafner
Ipf-Treff 2, 73441 Bopfingen
Tel. 07362/9589-00, Fax 07362/95890-99
Amtsgericht Ellwangen (Jagst) – Nachlassgericht –
Schöner Graben 25, 73479 Ellwangen, Tel. 07961/81-701
Amtsgericht Neresheim – Betreuungsgericht –
Hauptstr. 2, 73450 Neresheim, Tel. 07326/96180
Amtsgericht Schwäbisch Gmünd, – Grundbuchamt
Heugenstr. 5, 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171/7969-0, Fax 07171/7969-148

Hilfsdienste

Der **Pflegestützpunkt Ostalbkreis** bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch unter 07361/503-1820, 07171/32-4403, 07961/567-3403 oder unter pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de. Weitere Informationen auch im Internet unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de

Kirchliche Sozialstation Bopfingen
Krankenpflege, Altenpflege,
Haus- und Familienpflege,
Betreuungsleistungen 07362/6655
Sprechzeit: Mo. bis Fr. von 9.00 bis 11.00 Uhr oder n. Vereinb.

Nachbarschaftshilfe Bopfingen
Anmeldung bei der Kirchlichen
Sozialstation Bopfingen 07362/6655

Hospizdienst Ipf-Ries Bopfingen
Begleitung Schwerstkranker
und Sterbender 0175/6876168

DRK-Sozialarbeit
Sozialberatung, Behindertenfahrdienst 07362/95680
Sprechzeit: Mo. bis Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Kleiderkammer: Mo. bis Mi. von 9.00 bis 11.30 Uhr
(Abgabe jederzeit möglich)

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Frauen- u. Kinderschutzzeineinrichtungen des Ostalbkreises (Frauenhaus) 07171/2426
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000/116016

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Riesbürg.
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Riesbürg
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Freihart oder sein Vertreter im Amt.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
der jeweilige Auftraggeber
Druck und Verlag:
Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103, 74568 Blaufen-den,
Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90
Erscheint wöchentlich freitags.
Redaktionsschluss: Montag, 12.00 Uhr

Abfallentsorgung

Bioabfuhr:	Mittwoch, 24. Juli 2024
Hausmüllabfuhr:	Donnerstag, 1. August 2024
Altpapier-tonne:	Montag, 29. Juli 2024
Abfuhr des gelben Sackes	Montag, 29. Juli 2024
Gartentonne:	je nach Teilort unterschiedlich

Grünabfallcontainer-Standorte:
• in Pflaumloch: am Bauhof, Im Wert
Öffnungszeiten: samstags von 9.00 bis 11.00 Uhr
dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr
• in Utzmemmingen: bei der Kläranlage, Goldburghausen Straße
Öffnungszeiten: dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr
samstags von 9.00 bis 11.00 Uhr

GOA-Telefonnummer: 07174/2711-0



Abfallbewusstsein zeigt sich bereits beim Einkaufen!

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats am 23.7.2024

Am kommenden

Dienstag, 23. Juli 2024 um 18.30 Uhr

findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses in Riesbürg-Pflaumloch statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung über das Vorliegen evtl. Hinderungsgründe für das Eintreten in den neu gewählten Gemeinderat
2. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Bopfingen-Kirchheim am Ries-Riesbürg für den Planbereich „Mooswiesen-West“ der Stadt Bopfingen, Gemarkung Kerkingen
 - a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit sowie der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 - b) Billigung des Entwurfs
 - c) Beteiligung der Öffentlichkeit und Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
3. Bausachen
 - 3.a. Antrag auf Nutzungsänderung der bestehenden Garage zur Autowerkstatt samt Parkplätzen und Außenstellplätze für Material und Abfallcontainer, Aalener Str. 37, Flst. Nr. 134, Uzmemmingen
 - 3.b. Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Errichtung eines neuen Obergeschosses Flst. 12, Hauptstraße 28 in Riesbürg Pflaumloch
 - 3.c. Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Garagen und Stellplätzen Flst. 42, Ostalbstraße 11 in Riesbürg Goldburghausen
 - 3.d. Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Umnutzung eines ehemaligen Stalls zu Wohnung und Erweiterung besteh. Wohnhaus, Abbruch besteh. Wirtschaftsgebäude Flst. 11, Baldinger Straße 15 in Riesbürg-Pflaumloch
4. Verschiedenes
5. Ehrung und Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Sitzung wird im Anschluss nicht öffentlich fortgesetzt.

gez.

Freihart

Bürgermeister



**Gemeinde Riesbürg
Ostalbkreis**

Die Gemeinde Riesbürg sucht **zum frühestmöglichen Zeitpunkt zwei**

Mitarbeiter (m/w/d)

Vorzimmer Bürgermeister und Bürgerbüro
unbefristet, in Vollzeit (grundsätzlich teilbar).

Details zum Stellenangebot finden Sie auf der Homepage unter www.riesbuerg.de.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis zum 04.08.2024**.

Einladung zur Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Bopfingen, Kirchheim am Ries und Riesbürg

am Freitag, 26.7.2024 um 12.30 Uhr im Kleinen Sitzungssaal
im Rathaus Bopfingen

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Änderung Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Bopfingen-Kirchheim am Ries-Riesbürg für den Planbereich „Mooswiesen-West“ der Stadt Bopfingen, Gemarkung Kerkingen
 - a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 - b) Billigung des Entwurfs
 - c) Beteiligung der Öffentlichkeit und Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
2. Sonstiges

gez. Dr. Gunter Bühler

Bürgermeister

Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft



Beflaggung

Am Samstag, 20.7. wird zum Jahrestag des Gedenkens an den Widerstand gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft beflaggt.

Die Ehrenamtskarte – es geht weiter!

Wer im Besitz einer Ehrenamtskarte ist, wird schon festgestellt haben, dass auf dieser als Ablaufdatum der 30.6.2024 abgedruckt ist. Muss man nun eine neue Karte beantragen, wenn man weiterhin die Vergünstigungen nutzen will? Das Landratsamt informiert über den aktuellen Stand.

Seit dem 1. August 2023 ist der Ostalbkreis neben dem Landkreis Calw und den Städten Freiburg und Ulm Modellregion für die Einführung der landesweiten Ehrenamtskarte Baden-Württemberg. Dieser Modellzeitraum hätte eigentlich am 30.6.2024 geendet. Da die Ehrenamtskarte ein voller Erfolg ist, hat das Land Baden-Württemberg den Zeitraum jetzt bis zum 31.3.2025 verlängert. Die über 4500 im Ostalbkreis bereits ausgegebenen Ehrenamtskarten behalten damit ihre Gültigkeit und müssen nicht neu beantragt werden.

„Momentan verlängern wir die Verträge mit den Einrichtungen, die Vergünstigungen gewähren. Aber wir freuen uns auch über neue Anträge auf Ausstellung einer Ehrenamtskarte“, erläutert Ursula Winkler. Sie ist im Landratsamt Ostalbkreis für die praktische Umsetzung der Ehrenamtskarte zuständig.

Voraussetzung für den Erhalt der Ehrenamtskarte ist der gemeinwohlorientierte Einsatz im Ostalbkreis mit einem Engagement von mindestens 200 Stunden pro Jahr, bei projektbezogenem Einsatz 100 Stunden. Einen garantierten Anspruch haben Mitglieder der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren und des Technischen Hilfswerks. Wer eine „Juleica“ Card besitzt oder einen Freiwilligendienst absolviert, ist ebenfalls anspruchsberechtigt. Alle wichtigen Informationen rund um das Thema Ehrenamtskarte, von der Antragstellung bis hin zu den möglichen Ermäßigungen, gibt es auf unter www.ostalbkreis.de, Rubrik Ehrenamtskarte.

Zahlreiche Gemeinden im Ostalbkreis haben sich mit ihren Freizeiteinrichtungen wie Hallenbädern, Freibädern oder auch Museen am Projekt beteiligt und gewähren Ermäßigungen. Auch Sportvereine, die Volkshochschulen und kulturelle Ein-

richtungen im Ostalbkreis sind als Vertragspartner mit im Boot. Eine beachtliche Zahl von insgesamt 44 Einrichtungen konnte gewonnen werden. Diese haben im Wesentlichen dazu beigetragen, dass die Ehrenamtskarte ein Erfolg geworden ist. Die Einführung der landesweiten Ehrenamtskarte Baden-Württemberg ist erklärtes Ziel der Landesregierung und ebenfalls im Jahr 2025 geplant, im Idealfall gleich im Anschluss an die Erprobungsphase. Die weiteren Entwicklungen insbesondere bei den Haushaltsberatungen des Landes im Herbst 2024 bleiben abzuwarten.

Auskünfte und Informationen rund um das Thema Ehrenamtskarte gibt es bei der Projektleiterin im Landratsamt, Ursula Winkler, E-Mail: ursula.winkler@ostalbkreis.de, Tel. 07361 503-1987.

Schäden durch Starkregen an Waldwegen

Starker und anhaltender Regen hat in den zurückliegenden Monaten vielerorts in den Wäldern des Ostalbkreises auch Waldwege beschädigt oder zerstört. Die Sanierung der Waldwege wird einige Zeit dauern. Die Forstbehörde bittet die Waldbesucher, insbesondere Radfahrer, um besondere Vorsicht.

Der Waldboden ist ein wichtiger Puffer beim Hochwasserschutz, denn er kann sehr viel Niederschlag speichern und gibt ihn langsam wieder ab. Wenn der Boden allerdings schon gesättigt ist oder wenn zu viel Regen auf einmal fällt, fließt auch im Wald viel Wasser oberflächlich ab. Bei den Starkregenereignisse Anfang Juni war dies der Fall. Auch Gräben und Durchlässe an den Waldwegen konnten vielerorts die Wassermengen nicht „schlucken.“ Das Wasser schoss über die Wege und hat dort große Schäden durch Auswaschungen angerichtet. Der Schadensumfang liegt bei etwa 600.000 bis 700.000 Euro allein im Privat- und Körperschaftswald im Ostalbkreis.

Die Wiederherstellung der Wege dauert lange. Gründe dafür sind begrenzte Kapazitäten bei geeigneten Wegebaufirmen und nicht zuletzt die finanzielle Belastung, die die betroffenen Waldbesitzer tragen müssen. Das Land hat angekündigt, über ein Sonderprogramm ca. 3 Mio. Euro für die Sanierung der Waldwege bereitzustellen. Betroffenen Privatwaldbesitzern wird empfohlen, sich zur Dokumentation entsprechender Schäden an die zuständigen Forstrevierleitungen der Unteren Forstbehörde beim Landratsamt Ostalbkreis zu wenden.

Ausbildungsstart

Auszubildende: Vom ersten Tag an abgesichert

Hierfür steht die gesetzliche Rentenversicherung

Im August und September beginnt das neue Ausbildungsjahr. Gut zu wissen: Auszubildende sind ab Tag eins in der gesetzlichen Rentenversicherung abgesichert. Dieser Schutz erstreckt sich von Leistungen zur Rehabilitation über Erwerbsminderungs- bis hin zu Hinterbliebenenrenten, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Auszubildende sorgen für die Rente vor

Während der Ausbildung verdienen junge Menschen meist wenig Geld. Neben Steuern müssen die Auszubildenden auch Abgaben für die Sozialversicherung zahlen – unter anderem für die Rentenversicherung. Diese Beiträge sind aber gut angelegt, denn damit sorgen die Jugendlichen bereits für ihr Alter vor. Zudem können die Berufseinstiegenden weitere Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung abrufen.

Wann springt die Rentenversicherung ein?

Auszubildende sind bereits ab Tag eins der Ausbildung gegen die Risiken eines Arbeitsunfalls oder bei einer Berufskrankheit abgesichert. Zudem haben sie Anspruch auf Rehalleistungen oder – wenn gar nichts mehr geht – eine Erwerbsminderungsrente. Bei einem tödlichen Arbeitsunfall sind die Angehörigen ebenfalls abgesichert: Die Rentenversicherung zahlt Renten

an Witwen, Witwer, eingetragene Lebenspartner oder Waisen ihrer Versicherten. Ab dem zweiten Ausbildungsjahr gilt diese Absicherung auch bei Freizeitunfällen und Krankheiten.

Information und Beratung

Mehr Informationen enthält die kostenfreie Broschüre Berufstarter und die Rente Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden. Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.driv-bw.de/kontakt.

Beratungsangebot „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“

Beratungsangebot „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB®) in Bopfingen

Die EUTB® Ostalb, Ulmer Str.124, 73431 Aalen, ist Anlaufstelle für Menschen mit einer (drohenden) Behinderung und deren Angehörige zu Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Weitere Informationen finden Sie unter www.eutb-ostalb.de und unter www.teilhabeberatung.de.

Die EUTB® Ostalb bietet **einmal im Monat in Bopfingen** in den Räumen des **Evangelischen Gemeindehauses Bopfingen, Kirchplatz 6**, Beratung an. Es sind persönliche Beratungen möglich.

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 24.7.2024 von 8.00 – 12.00 Uhr statt.

Bitte vereinbaren Sie vorab unter **07361/99974-80**, per E-Mail an **info@eutb-ostalb.de** oder über die App „**Teilhabeberatung**“ einen Termin.

Achtung!

Bitte vormerken!



Bild: © Raphael Reischuk, pixelio.de

Betriebsurlaub des Verlags

in den Kalenderwochen 32 und 33/2024

Der **Betriebsurlaub** des Verlags erstreckt sich in diesem Jahr auf die **Kalenderwochen 32 und 33**

vom 5. bis 16. August 2024.

Wir bitten Sie deshalb um Vormerkung, dass die letzte Ausgabe vor den Betriebsferien in der Kalenderwoche 31 und die erste Ausgabe der Mitteilungsblätter nach den Betriebsferien in der Kalenderwoche 34 herausgegeben wird.

Bitte teilen Sie uns deshalb für die Ausgabe in der 31. Woche – vom 29.7. bis 2.8.2024 – alle Bekanntmachungen, Termine, Veranstaltungen und Anzeigen bis einschließlich 23.8.2024 mit.

Krieger-Verlag, Blaufelden

Weitere wichtige Informationen

Fundsachen auf der Ipf-Messe 2024

Fundamt Stadt Bopfingen

Es wurden gefunden auf der Ipfmesse:

- Ohranhänger, Armbanduhr, Schlüssel, Metall-Gartenstecker, Brillen, Sonnenbrillen, Taschen, Jacken, Mützen, Schirme, Pullis, usw.

Näheres beim Fundamt in Bopfingen (Rathauspforte),
Tel. 07362/801-0.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde am Ries

Wochenspruch:

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Eph 5,8b9)

Sonntag, 21. Juli 2024

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen vor der Gemeindehalle in Goldburghausen unter Mitwirkung der Kinderkirche und dem Posaunenchor, Pfarrer Gießler
Anschließend Mittagessen, Kaffee und Kuchen.
Über Kochenspenden würden wir uns sehr freuen.
Bitte melden Sie sich bei Roswitha Götz, Tel. 79832, oder Margit Sorg, Tel. 79377.

Sonntag, 28. Juli 2024

9.00 Uhr Gottesdienst in Benzenzimmern, Pfarrerin Lochstampfer

10.00 Uhr Gottesdienst in Pflaumloch, Pfarrerin Lochstampfer
Keine Gottesdienste in Goldburghausen, Kirchheim und Trochtelfingen

Montag, 22. Juli 2024

16.00 – 18.00 Uhr Die Bücherei im Gemeindehaus Kirchheim ist für alle LeserInnen geöffnet.

Bürozeiten in den Pfarrämtern: Die Sekretariate in den Pfarrämtern sind in der Regel wie folgt besetzt:

• Pfarramt Kirchheim:

E-Mail: Pfarramt.kirchheim-ries@elkw.de (Tel. 07362/3400),
Dienstag, 14.00 Uhr – 16.30 Uhr, **Donnerstag**, 8.30 Uhr – 12.30 Uhr (Fr. Kuchar)

• Pfarramt Trochtelfingen:

E-Mail: Pfarramt.Trochtelfingen@elkw.de (Tel. 07362/22347)
(Frau Joas)

www.gemeinde.am-ries.elk-wue.de

Katholische Kirchengemeinden Riesbürg

Samstag, 20. Juli 2024

17.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in Flochberg

18.00 Uhr Vorabendmesse in Flochberg

Sonntag, 21. Juli 2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Utzmemmingen (Barbara Haschka, Vater Johann und Großeltern)

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Flochberg

Dienstag, 23. Juli 2024

10.30 Uhr Schulgottesdienst in Flochberg

Mittwoch, 24. Juli 2024

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Flochberg

Donnerstag, 25. Juli 2024

18.00 Uhr Beichtgelegenheit in Flochberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Flochberg

Freitag, 26. Juli 2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Utzmemmingen

Samstag, 27. Juli 2024

18.00 Uhr Vorabendmesse in Pflaumloch (Alois Dörrich)

Sonntag, 28. Juli 2024

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Flochberg

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in Utzmemmingen ist in der kommenden Woche wie folgt geöffnet:

Dienstag, 23. Juli 2024 von 14.00 – 17.00 Uhr.

Am Mittwoch, 24. Juli 2024 ist es geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.

Vereinsnachrichten

Musikverein Riesbürg



Wir bilden wieder aus!

Interessierte jeden Alters für den Ausbildungsstart

bitten wir, sich unter 09081/211831 oder info@musikverein-riesbuerg.de zu melden.

Wir wollen nach den großen Ferien wieder mit der Ausbildung beginnen.

Auch ehemalige Musikerinnen und Musiker sind jederzeit willkommen.

Wir freuen uns auf euch.

Euer MV Riesbürg e. V.

Verschiedenes

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie die Länder Lateinamerikas einmal praktisch durch die Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Guatemala und Brasilien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Aufenthaltsdauer für die Schüler beträgt:

- Peru (Arequipa): 27.10. – 7.12.2024 (16-17 Jahre alt)
- Guatemala (Guatemala-Stadt): 17.11. – 15.12.2024 (13-15 Jahre alt, nur in den Großräumen Stuttgart, Frankfurt und Düsseldorf)
- Brasilien (Sao Paulo): 12.1. – 26.2.2025 (13-15 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als 1. Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum schaffen. Ein Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne:

- Herr Liebscher unter Tel. 0711-625138, Handy 0172-6326322,
- Frau Putane und Frau Obrant unter Tel. 0711-6586533,
- E-Mail: gsp@djobw.de,
- Webseite: www.gastschuelerprogramm.de

UV- und Hitzeschutz auch bei Forstarbeiten wichtig SVLFG-Präventionsprämien nutzen

Zuviel Sonne auf der Haut erhöht das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) fördert die Anschaffung von Sonnen- und Hitzeschutzprodukten.

Forstwirtinnen und Forstwirte sowie deren Beschäftigte sind bei Arbeiten im Freien, zum Beispiel auf Freiflächen, oft über Stunden der Sonneneinstrahlung ausgesetzt. Arbeiten sie ohne ausreichenden Sonnenschutz, besteht ein hohes Risiko, an weißem Hautkrebs zu erkranken.

Hautkrebs vorbeugen – Sonnenbelastung reduzieren

Niemand ist der Sonne hilflos ausgeliefert. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind besonders in der Verantwortung. Es ist ihre Aufgabe, darauf zu achten, dass sie selbst und ihre Beschäftigten die notwendigen Schutzmaßnahmen umsetzen. Alle sollten die „Schattenregel“ beherzigen: Ist der eigene Schatten kleiner als der eigene Körper, dann steht die Sonne besonders hoch. Wer in dieser Zeit die Sonne meidet, senkt sein Sonnenbrand- und damit auch sein Hautkrebsrisiko. Ist die Arbeit im Freien an sonnigen Tagen während der Mittagszeit nicht vermeidbar, müssen Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Dazu gehört vor allem, die Zeit in der Sonne zu reduzieren und zum Beispiel alle Pausen im Schatten zu verbringen. Das Tragen von leichten, mindestens einmal gewaschenen, langärmeligen Baumwollhemden, langen Hosen, Hüten mit einer breiten Krempe, Kappen mit Sonnenschutz und Sonnenbrillen mit UV-Schutz vermeidet Sonnenbrände.

Sonnencreme – viel hilft viel

Sonnencreme nützt nur dann, wenn der Lichtschutzfaktor (LSF) hoch ist und die Creme großzügig aufgetragen wird. Die SVLFG empfiehlt, Sonnencreme mit einem LSF von mindestens 30 zu verwenden. Gerade die sogenannten „Sonnenterassen“ des Körpers, die nicht durch Kleidung bedeckt werden, also zum Beispiel Gesicht, Lippen, Nacken, Hände, Ohren und gegebenenfalls eine Glatze, können so für einen bestimmten Zeitraum geschützt werden. Nachcremen verlängert die durch den Lichtschutzfaktor vorgegebene maximal geschützte Zeit nicht.

Hautkrebsfrüherkennung ist Kassenleistung

Hautveränderungen sollten genau beobachtet werden. Hautkrebs wird oft unterschätzt und häufig zu spät erkannt. Wird er rechtzeitig erkannt, sind die Chancen auf Heilung sehr hoch. Die eigene Beobachtungsgabe ist die wichtigste Hilfe zur Früherkennung. Regelmäßige Selbstuntersuchungen helfen, Hautveränderungen frühzeitig zu entdecken. Im Rahmen der Hautkrebsfrüherkennung übernimmt die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) für ihre Versicherten die Kosten für einen ärztlichen Haut-Check ab dem 35. Lebensjahr im Zwei-Jahres-Rhythmus. Ergänzend zur gesetzlichen Regelvorsorge beteiligt sich die LKK auch schon vor dem 35. Lebensjahr an den Kosten für eine Früherkennungsuntersuchung auf Hautkrebs. Er-

stattet werden 80 Prozent der Kosten bis zu einem Betrag von 20 Euro. Der Anspruch hierauf besteht einmal innerhalb von zwei Kalenderjahren. Die Kostenbeteiligung erfolgt bei bereits bestehenden Risikofaktoren (zum Beispiel eine familiäre Disposition oder ein heller Hauttyp), die auf eine Schwächung der Gesundheit oder eine drohende Erkrankung hinweisen.

Nicht schwarzsehen bei weißem Hautkrebs

Weißer Hautkrebs tritt häufig bei Personen über 50 Jahren auf. Es gibt verschiedene Formen. Weißer Hautkrebs ist mit einer Wahrscheinlichkeit von mehr als 90 Prozent heilbar, wenn er rechtzeitig erkannt wird. Eine Operation ist nicht immer notwendig. Oft kann schon das Auftragen von Cremes ausreichen. Welche Therapie geeignet ist, werden die behandelnden Hautärzte oder -ärztinnen zusammen mit den Betroffenen aufgrund ihrer individuellen Situation entscheiden.

Hitzeschutz nicht vergessen

Die Hitzebelastung während der Arbeit an heißen Tagen im Freien kann durch Kühlfunktionskleidung gemindert werden. Die Westen, Shirts oder Kappen werden vor Arbeitsbeginn mit Wasser getränkt. Die entstehende Verdunstungskälte sorgt während des Tragens über viele Stunden für angenehme Kühlung. Mehr Tipps für die passende Arbeitskleidung an heißen Sommertagen gibt es online unter www.svlfg.de/fa-prima-klima-bei-der-arbeit

UV- und Hitzeschutzinformationen online

Die SVLFG bietet unter www.svlfg.de/sonnenschutz ausführliche Informationen zu dem Thema. Kostenlos für Arbeitgeberbetriebe ist die Infobox zum Hitze- und Sonnenschutz, die unter www.svlfg.de/infobox-hitze-sonnenschutz bestellt werden kann. Sie eignet sich zur Unterweisung von Arbeitskräften und beinhaltet die dafür notwendigen Materialien.

Die SVLFG Präventionsprämienaktion

Sichern Sie sich Ihren Zuschuss für die Anschaffung von Sonnen- und Hitzeschutzprodukten für die berufliche Tätigkeit. Im Rahmen einer Prämienaktion fördert die SVLFG Kühlkleidung (Westen, Kühlcaps mit Nackenschutz, Shirts), Sonnenschutzkappen mit Nackenschutz sowie UV-Schutzzelte (nur für Arbeitgeberbetriebe). Auch Arbeitgeberbetriebe, die Saisonarbeitskräfte beschäftigen, können den Zuschuss beantragen. Die Teilnahmebedingungen gibt es online unter: www.svlfg.de/arbeits-sicherheit-verbessern
Petra Stemmler-Richter

Beiträge zur Berufsgenossenschaft steigen wegen höherer Leistungsausgaben und neuer Berufskrankheit

Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) versendet ab Ende Juli die Beitragsbescheide. Wie in jedem Jahr werden grundsätzlich alle Ausgaben des Vorjahres auf die Mitglieder umgelegt. Zu finanzieren sind insbesondere die Präventionsaufwendungen, die Leistungsausgaben und die Verwaltungskosten.

Die von den 1,4 Millionen Mitgliedern aufzubringenden Beiträge steigen insgesamt um 16,4 Prozent auf 1.133 Mio. Euro (Umlagesoll). Zugrunde liegen fast unveränderte Präventionsausgaben und gesunkene Verwaltungskosten. Die Hoffnung, dass rückläufige Unfallzahlen auch geringere Risikobeiträge nach sich ziehen, kann jedoch nicht erfüllt werden.

Vielmehr steigen die Risikobeiträge um durchschnittlich 20 Prozent. Ursächlich dafür sind höhere Leistungsausgaben in 2023 und eine Betriebsmittelzuführung zur Finanzierung weiterhin steigender Aufwendungen in 2025. Wesentlich ist aber die Anerkennung von Morbus Parkinson – unter bestimmten Voraussetzungen – als Berufskrankheit. Grundlage ist eine für alle Berufsgenossenschaften verbindliche Verkündung einer entsprechenden Empfehlung des weisungsunabhängigen Ärztlichen Sachverständigenbeirats Berufskrankheiten im Gemeinsamen Ministerialblatt.

Für die Versicherten sind die Leistungen einer Berufsgenossenschaft von Vorteil. Die gesetzliche Unfallversicherung bietet z. B. besondere Leistungen (wie Verletzten- und Hinterbliebenenrenten) und kennt keine Zuzahlung. Neue Leistungen wollen finanziert sein. Obwohl bisher nicht verlässlich beurteilt werden kann, in welchem Umfang „Parkinson“ zu zusätzlichen Leistungsausgaben führen wird, musste der Vorstand im Rahmen der Beitragshebung eine weitere Betriebsmittelzuführung in Höhe von 100 Mio. Euro beschließen. Mit diesen Mitteln wird es möglich sein, in 2025 neu anzuerkennende Berufskrankheiten zu entschädigen. Durch Einsparungen bei den Verwaltungskosten können der Mindestgrundbeitrag auf 84,96 Euro und der Höchstgrundbeitrag auf 339,82 Euro und damit um jeweils 5,4 Prozent gesenkt werden. Trotz steigender Risikobeiträge werden dadurch Mitglieder mit einem vergleichsweise geringen Gesamtbeitrag von bis zu 110 Euro insgesamt nicht stärker belastet. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.svlfg.de/berufsgenossenschaft-versicherung-beitraege.

Aus den Nachbargemeinden

Kinderbedarfsbörse in Kirchheim am Ries

Liebe Eltern aufgepasst!

Bei uns in Kirchheim findet wieder eine **Kinderbedarfsbörse** statt.

Wann? **Sonntag, 15.09.2024 von 13.30 - 15.30 Uhr**

Wo? **Turnhalle Kirchheim**

Was? Alles rund ums Kind (Herbst/Winter) und Kuchen to go
Eintritt für Schwangere 30 Minuten früher.

Jacken bitte im Auto lassen.

Wer Interesse hat, Kinderkleider und Kinderbedarf auf dem Basar zu verkaufen, kann sich ab sofort bei Fr. Senz unter folgender E-Mail-Adresse eine Kundennummer geben lassen: Kinderbedarfsboerse.Kirchheim@gmx.de.

Bitte Name, Adresse und Telefonnummer angeben.

Auf Ihre Teilnahme freut sich das Börse-Team Kirchheim.

Schützenverein 66 Dirgenheim e. V.

Öffnungszeiten

Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter sv-dirgenheim.de in den Dienstplänen.

**Gartenfest und Böllertreffen am Schützenhaus
Samstag, 27. Juli 2024 ab 14.00 Uhr**

Das „Fliegende Atelier“ macht Halt in Neresheim

Am Donnerstag, 18. Juli 2024 eröffnet um 18.00 Uhr der Skulpturenpark inklusive der Fahnenkunst Air-Art im Neresheimer Stadtgarten. Mit dabei ist das neueste Projekt des Regionalmanagements Kultur des Ostalbkreises. Das „Fliegende Atelier“ hat zum Ziel, Kunst und Kultur im ländlichen Raum zu fördern und erfahrbar zu machen. Es soll ein konkretes Beteiligungsformat für den ländlichen Raum darstellen. Dadurch können Barrieren abgebaut und gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht werden.

Im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg, die im gesamten Jahr 2024 als Kooperation der Kommunen Dischingen, Nattheim und Neresheim auf dem Härtsfeld stattfinden, kommt auch das „Fliegende Atelier“ zum Einsatz. Das Atelier dient als Anlaufpunkt für zahlreiche Workshops für Kinder. Unter anderen wirft Barbara Lang einen genauen Blick auf unsere Natur oder Lisa-Marie Hochstatter lässt Skulpturen aus Draht entstehen. Ergänzt wird das Angebot durch Präsenzzeiten von zwei Kunstschaffenden, welche vor Ort arbeiten. Sie können die Künstlerinnen und Künstler bei der Arbeit beobachten und

Fragen stellen. Manchmal ist es nur ein kleiner Schritt vom Zuschauen hin zum Selbermachen.

Paul Groll

21.07. von 14.00 – 18.00 Uhr

25.07. von 14.00 – 18.00 Uhr

27.07. ab Nachmittag

28.07. ab Nachmittag

Lisa-Marie Hochstatter

16.08. von 15.00 – 19.00 Uhr

25.08. ab 14.00 Uhr

01.09. von 10.00 – 15.00 Uhr

04.09. von 15.00 – 19.00 Uhr

Zudem wird das abwechslungsreiche Programm durch das erfolgreiche Format KlangRaum ergänzt. Am 8. August ist Go-Slow Strike zu Gast und am 22. August folgt THE SOPHISTICATED ORCHESTRA.

Der Eintritt zur Eröffnung und zu den KlangRäumen ist frei. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 18.7.2024. Anmeldung über die Homepage der Stadt Neresheim (<https://www.neresheim.de/ferienspass>) oder per E-Mail an ferienprogramm@neresheim.de.

Schwäbischer Albverein und Ortsgruppe Bopfingen

Wanderung um Jagstheim

Sonntag, den 21. Juli 2024

Treffpunkt: 14.00 Uhr Ipfmessplatz

14.15 Uhr bei der Wallfahrtskirche in Jagstheim

Herr Dr. Uli Haag wandert mit uns durch die Jagstheimer Flur und zeigt uns die Besonderheiten seiner Heimat. Wir sind knapp 2 Std. auf angenehmen Wegen unterwegs und genießen die schöne Landschaft.

Anschließend fahren wir nach Trochtelfingen und kehren gegen 16.30 Uhr im Egerstüble ein. Bei Frau Bühlmeier lassen wir mit einem guten Vesper und gemütlichem Beisammensein den Tag ausklingen.

Auf viele Wanderfreunde und Gäste freuen sich Herr Dr. Uli Haag und die Organisatorin Gerti Weber, Tel. 07362 7854.

Einladung zur Mitgliederversammlung Bündnis „Atommüll-Lager in Nordschwaben – Nein danke!“

Am **Mittwoch, 24. Juli 2024 findet um 17.30 Uhr im Rathaus Nattheim, Sitzungssaal, 3. Stock**, die Mitgliederversammlung des Bündnisses „Atommüll-Lager in Nordschwaben – Nein danke!“ e. V. statt.

Zur satzungsgemäßen Jahresmitgliederversammlung werden Sie gemäß § 6 Abs. 2 unserer Vereinssatzung eingeladen und um Ihre Teilnahme gebeten. Sollten Sie verhindert sein, bitte ich um Entsendung eines stimmberechtigten Vertreters.

Da sich unser kommunaler Verbund neu aufstellt, wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.

Tagesordnung:

1. a) Begrüßung und Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
b) Raimund Kamm: Neues vom Forum
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Vorstandswahlen
6. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme bei der Hauptversammlung und bitten um kurze Rückmeldung.

Norbert Bereska

1. Vorsitzender

Festvortrag zum Gedenktag des Ignatius auf dem Ellwanger Schönenberg

Am **Sonntag, 28. Juli, 17.00 Uhr**, lädt die „action spurensuche“ zum Gedenktag des Ignatius von Loyola (+ 31.07.1556) auf den Ellwanger Schönenberg ein. Das Leitwort „Durch die Wunden in den Saal“ bezieht sich auf die Architektur der Wallfahrtskirche, deren fünf Portale die Wunden Jesu symbolisieren. Philipp Jeningen sprach auch von einem „Tanzsaal für Maria“: Auftakt ist mit einem Abendgebet in der Ignatiuskapelle oben bei der Krippe mit Blick auf das Altarbild „Ignatius in der Dreifaltigkeit“. Um 18.00 Uhr folgt ein Imbiss im Pfarrsaal und der Festvortrag mit Dr. Wolfgang Steffel: „Wie können wir heute ritterlich leben und glauben?“ In einer Zeit, in der es keine echten Ritter mehr gab, fand Ignatius im Ritter-Ideal ein Deutungsmodell für den Glauben: Der Christ entscheidet sich in Freiheit für seinen Herrn, dem er fortan ohne Rücksicht auf eigene Interessen dient. Hieraus entwickelte Ignatius eine Methodik der Entscheidungsfindung und eine Spiritualität der Hingabe. Ausgerichtetsein und Aufrichtigkeit sind jene zwei Tugendsäulen, die einen ritterlichen Glauben tragen und ihm Ausstrahlung geben.

Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Infos über das Pfarramt St. Vitus in Ellwangen, Tel. 07961/924950, E-Mail: stvitus.ellwangen@drs.de.



Wir gehen mit Ihnen an jeden letzten Ruheort.



Für alle Bestattungsarten – Bestattungen Leins.
Bopfingen 07362 / 3031 · Aalen · Oberkochen

Praxis Dr. Köddermann, Trochtelfingen

Die Praxis ist vom 26.07.2024 bis einschl. 16.08.2024 **geschlossen!** Ab Montag 19.08.2024 wieder normale Sprechstunde.

Vertretung: die ortsansässigen Ärztinnen und Ärzte.



WAS KRABBELT DENN DA?

Teste jetzt dein Wissen mit dem NABU Insektentrainer!

WWW.INSEKTENTRAINER.DE

Foto: NABU/CE/Heide/Marczewski



Apfel+Orangennektar
mit Gutscheine 0,90 € ohne Gutscheine 1,35 €

Bissinger Sprudel 9* 1,0 l PET
anstatt 5,99 € nur 4,99 €

Fruchtiger Genuss aus unserer Region...

Krankenfahrten für alle Kassen **HORNUNG, Zöbingen**
zum Arzt, zur Dialyse, Kur- u. Bestrahlungsfahrten usw.
Telefonzentrale 0 79 66/13 24

An unsere Gewerbetreibenden!

Vergessen Sie nicht, rechtzeitig Ihre Betriebsferien anzukündigen!

Der Verlag

Gut versorgt
-das beruhigt

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, den Hinterbliebenen bei einem Trauerfall hilfreich zur Seite zu stehen. Oft fällt es schwer sich in der Vielfalt der Aufgaben zurecht zu finden. Wir helfen Ihnen.



Wir helfen im Trauerfall - Tag und Nacht

WINKLER BESTATTUNGEN

Thomas Winkler | Bestattungsmeister | Bachgasse 3
73441 Bopfingen | Telefon: 0 73 62 - 34 31